

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 42

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in Luzern abgeschlossenen Konzessionsvertrag betreffend Ausbeutung des Eisenerzes auf Erzegg bei Melchsee um den Betrag von 10,000 Fr. für die Dauer von fünfzig Jahren.

Schieferbau. Fritz Blumer-Wichser, Ernst Blumer und Leonh. Blumer-Blumer, sämtliche in Engi, haben unter der Firma Blumer-Wichser & Cie. vorm. schweizerische Schieferbau-Gesellschaft in Enge eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nimmt. Fritz und Ernst Blumer sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Leonhard Blumer ist Kommanditär mit dem Betrage von 30,000 Franken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma F. Blumer vormals schweizerische Schieferbau-Gesellschaft. Natur des Geschäftes: Schieferausbeutung.

Der zehntündige Arbeitstag ist von der Gesellschaft der von Kollischen Eisenwerke in allen ihren Etablissements eingeführt worden.

Folgen der Baukrisis im Holzhandel. Die Stockung im Bauwesen in den Großstädten macht sich auch durch das Sinken der Holzpreise fühlbar. So löste dieser Tage die Gemeinde Klingnau bei Versteigerung von 1800 Kubikmeter Bauholz bei mittlerer Stammstärke von 1,10 m² einen Durchschnittspreis von bloß Fr. 24. 62 per Kubikmeter.

Korksteinpflaster. (Eingekandt.) Wir erlauben uns, Ihre Leser auf das Korksteinpflaster aufmerksam zu machen.

Diese Pflasterungsart, seit mehreren Jahren in Paris, London und Wien praktisch verwertet, hat den Vorzug der Sauberkeit, der Dauerhaftigkeit und der Elastizität. Auf diesem Korkpflaster ist ein Ausgleiten ausgeschlossen. Es ist absolut geruchlos, weil es keine flüssigen Bestandteile aufnimmt; dehnt sich infolge von Temperaturwechsel weder aus, noch zieht es sich zusammen. Es sind dies Eigenschaften, die das Korksteinpflaster unbedingt über alle bekannten Pflasterungsarten stellen, Holzpflasterung unbegriffen.

Die Korksteine werden unter einem Druck von 600 kg per Quadratcentimeter gepreßt; gewöhnlich in den Dimensionen von 220×110×60 mm. Das Verlegen der Steine geht sehr schnell vor sich. Die Steine sind sehr hart und widerstehen einem gewaltigen, direkt auf sie ausgeübten Druck. Sie besitzen dabei eine ziemlich große Elastizität, eine Eigenschaft, die deren Dauerhaftigkeit noch vergrößert. Das Laufen auf Korkpflaster ist ungemein sicher und ohne jedes Geräusch.

Mit prima Portlandzement, als Unterlage, und Erdpech verlegt, ist diese Pflasterung sehr hygienisch, da sie keine Feuchtigkeit hinterläßt, weder in den Fugen, noch in den Steinen selbst. In Anbetracht der relativen Wärme der Korksteine ist die Ausdünstung eine sehr rasche. Da die Steine keine Feuchtigkeit aufnehmen, so werden die Gase, die sich beim Holzpflaster bilden, vermieden. Es ist absolut kein unangenehmer, widerlicher Geruch zu befürchten. Alle diese Eigenschaften empfehlen das Korkpflaster bestens. Es kommt zur Verwendung: bei Stallungen, Korridoren, Fectböden, Bureau, Theater- und Kirchenböden. Da ein Ausgleiten ausgeschlossen ist, so wird es verwendet für: Spielplätze, Schulzimmer, Bahnhöfe, Quais, Schiffsverdecke, Schiffsstege, Straßen, Trottoirs zc. Das Korkpflaster ersetzt in vorzüglicher Weise Linoleum und Kautschuk.

In London ist man mit den gemachten Erfahrungen sehr zufrieden; das Rollen der Wagen ist leicht und ruhig. Man hat konstatiert, daß in einer Straße, die auf die Great-Eastern-Station ausmündet, die Abnutzung in den letzten zwei Jahren nur 3 mm betrug!

Der Preis stellt sich billiger als für Holzpflaster.

Die Steine werden erstellt durch die Société des Lièges agglomérés in Paris und geliefert durch die Firma: Maurice Schmidt jgr. in Olten.

Holz weniger feuergefährlich als Eisen. Die Buffalo forge Co., Amerika baut z. B. eine Fabrik, 200/75 Fuß, sechs Stock hoch, mit einer Tragfähigkeit, daß auf jeder Etage die schwersten Werkzeuge betrieben werden können. Dennoch erhält das Gebäude ein Gerippe aus Holz. Die Company fand, daß Baueisen z. B. zu teuer und so schwer erhältlich sei, daß sie besser nicht so lange warte und entschloß sich, die langsam brennende Holzkonstruktion zu wählen. „American Machinist“.

Eine merkwürdige Centrifugalpumpe. Ein Freund, der in Deutschland sich aufhält, schreibt uns: „...“ Ich habe immer angenommen, daß Sie für mechanische Dinge ein weitgehendes Verständnis hätten, glaube aber doch bezweifeln zu dürfen, daß Sie im Stande sind, für eine Centrifugalpumpe die Methode des Betriebes und für die Leistung die richtige Definition zu geben. Wenn Sie noch länger in so unnachter Ignoranz verbleiben sollten, so soll es wenigstens nicht meine Schuld sein. Lassen Sie den inliegenden Ausschnitt aus einem Artikel des „Paris Herald“, der die verschiedensten Species der Automobile behandelt:

„Die Centrifugalpumpe besteht hauptsächlich aus einer Turbine, welche durch ein Schwungrad in Bewegung gesetzt wird. Die Turbine besteht aus einem Loch, worin ein Flügel, der auf der Schwungradaxe gefeilt ist, und demgemäß auch mit dem letzteren sich dreht. Der Flügel ist so eingeteilt, daß kleine gewundene Flächen entstehen. Durch die rasche Drehung wird das Wasser durch eine Röhre zum untern Teil des Gefrierbehälters hinauf getrieben.“ „American Machinist.“

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Veranfs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

891. Wo kann man in der Schweiz Gasolin beziehen?

912. Beabsichtige eine komplette Dampfwascherei mit Tröckneraum, Glätterei, Auswindmaschinen neuester Einrichtung zu erstellen. Wer ist Ersteller solcher Anlagen oder wo sind solche im Betrieb zu besichtigen?

925. Wer hätte ältere, aber noch gut erhaltene Aufspannvorrichtungen für Rundholz (Bauholzstrahlen) zu verkaufen, oder wer verfertigt solche?

926. Wer ist Lieferant von guten Nadeln diamant zum Schneiden von Rohglas, 5/6 mm dick? Offerten unter Nr. 926 an die Exp.

927. Wer ist Lieferant von schönem Bündnerholz in Meter-spalten oder kürzern Blöcken, welche sich für Schindeln eignen, gegen bar? Offerten direkt an H. Blöchlinger, Dachdeckermeister, Wald (Sch.)

928. Wer liefert Treppengeländer-Verbindungs-Schrauben? Offerten unter Nr. 928 an die Expedition.

929. Wer hat billigt einen eisernen Altens- oder Kaffaschrank zu verkaufen?

930. Wer liefert billigt schöne, 6 mm dicke Lindenbretter?

931. Wer hätte eine schon gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Holzdrehbank für Schreiner zu verkaufen und zu welchem Preis? Offerten unter Nr. 931 an die Expedition.

932. Wer verkauft einen halbpferdigen und einen einpferdigen Petrolmotor, gebraucht, aber gut erhalten? Offerten an Rob. Gusschmid, Eisenhandlung, Genf.

933. Welche Firma liefert Schieferplatten für runde Tisch-einlagen, ca. 1 m im Durchmesser, und solche für rechteckige Tische, ca. 0,70 m breit und 1,50—1,70 m lang? Offerten womöglich mit Preisangabe an Theoph. Hinnen, mech. Schreinerei, Zürich V, oder an Aug. Schirich, Zeichenbureau, Zürich I.

934. Wer ist Lieferant von kleineren, leichten Horizontal-Schnellbohrmaschinen? Oder hat jemand eine gebrauchte abzugeben?

935. Wer liefert praktische und solide Lötlampen für Wand-sägeblätter, sowie etwa Benzinapparate?

936. Wer liefert in kürzester Frist 100,000 Stück circa 5 mm breite Unterlagen (sog. Muttern) aus Weißblech? Wer würde ferner eine große Partie stumpfer Drahtstifte, circa 22 mm lang, liefern? Muster stehen zu Diensten. Offerten mit Preisangabe an Heinrich Suggler-Zäger, Brienz.

937. Ein Schweizer-Dorf liegt hart am Fuße des Berges in der Ebene und wünscht schon lange eine rationelle Hauswasser-versorgung, Hydrantenanlage zc. Wären nun am Berge droben genügende Quellen vorhanden, deren Wasser man in einem Reservoir oberhalb des Dorfes vereinigen könnte, so wäre bald geholfen; dies ist aber leider nicht der Fall; die Quellen liegen ganz am Fuße des Berges und haben keinen Druck für Hausleitungen. Etwa 1 Kilometer vom Bergfuß in der Talebene draußen führt ein Kanal thalabwärts, der ganz vorzügliches Trinkwasser (Quellwasser resp. durch Kies-schichten filtriertes reines Grundwasser) enthält, das auch im kältesten Winter kein Eis ansetzt. Der Querschnitt dieser Wassermenge im Kanal bildet bei niedrigstem Wasserstande ein symmetrisches Trapez, dessen obere Parallele (also die Oberfläche des Wassers) 9,4 m, die untere Parallele (also die Kanalsohle) 8 m, die Höhe (der Abstand der beiden Parallelen, also die Wassertiefe) 0,7 m beträgt. Die Schnelligkeit des Wasserlaufes beträgt per Minute 66,3 m, also per Sekunde 1,105 m, somit liefert der Kanal bei kleinstem Wasserstande 6730 Sekundenliter. Durch Schwelleneinlagen an 2—3 Punkten könnte diese Kraft leicht verdoppelt resp. verdreifacht werden. Wie viel Pferdekkräfte würden bei nur einer, wie viele bei 2—3 Anlagen erhalten? Könnte nun diese Wasserkraft durch ingenieure technische Vorkehrungen (hydraulische Widder, Turbine mit Pumpwerk zc.?) benutzt werden, um einen Teil dieses Kanalwassers in ein in gewisser Höhe zu erstellendes Reservoir zu pumpen resp. hinaufzudrücken? Wie hoch oben am Berge dürfte das Reservoir angelegt werden? Welche größten Dimensionen dürfte letzteres erhalten? Könnte vom Reservoir aus neben der Trink- und Brauchwasser-versorgung (ca. 80 Familien) und Hydrantenanlage mit dieser Kraft vielleicht noch ein Elektrizitätswerk betrieben werden? Wie hoch würden sich wohl die Erstellungskosten der Wasserwerks-anlage ungefähr stellen?

938. Wer liefert Acetylen-Gas-Glätteisen?

939. Wer hätte eine ältere, jedoch gute Kopierpresse und eine kleinere Hobelbank und zu welchem Preise zu verkaufen? Offerten unter Nr. 939 an die Expedition.

940. Wer liefert Kautschukringe für Bandsägerollen?

941. Wer liefert Maschinen zum Scheeren der Pferde, mit Kurbel, zum Drehen eingerichtet?

942. Wer liefert 6 cm dicke, schöne, braune Rußbaumstamm-bretter, lufttrocken, geeignet für Kestlstäbe? Offerten an F. Karl v. Gum, Fournier- und Kestlstäbefabrikant in Brunnen.

943. Wer ist Fabrikant von kleinern Zimmerventilatoren (Wind-flügeln), welche mit einem Uhrwerk betrieben werden und mit denen man im stände wäre, die warme Luft durch Röhren von einem Zimmer in das andere zu befördern?

944. Ist es möglich, mit einer Flügelpumpe aus einem Sod-brunnen, welcher 24 Meter tief ist, das Wasser zu heben und die Pumpe circa 20 Meter vom Sod entfernt anzubringen? Wie groß soll die Pumpe sein, oder sind vielleicht Pumpen erhältlich, welche noch besser sind und mehr leisten?

945. Wer hätte einen Hobelmesserschleifapparat für Abriech-hobelmaschinen zu verkaufen?

946. Welches wäre unter folgenden Verhältnissen vorteilhafter, ein Wasserrad oder eine Turbine? Es ist ein Sammler mit circa 200—250 m³ Inhalt, Zufluß 30—80 Sekundenliter, Gefälle ca. 12 m. Vom Sammler geht eine Rohleitung von 30 cm Lichtweite 150 m lang, 213 aus eisernen, 113 aus Cementröhren bestehend, zur Arbeits-stelle. Wie viele Pferdekkräfte würde man erhalten mit einem Wasser-rad und wie viel mit einer Turbine? Für zuverlässige Auskunft verbindlichsten Dank. Eventuell wäre geneigt, mit einem soliden Geschäft in Unterhandlung zu treten.

947. Ist es möglich, auf elektrischem Wege Gips zu fabrizieren und wie viel Pferdekkräfte elektrische Kraft würden erforderlich sein, um 500 m³ Gipssteine zu brennen per Tag?

948. Wer gibt mir billige Bezugsquellen an von den ver-schiedenen Baumaterialien (mit Preis-courant), z. B. von Hourdis, Normal-, Loch- und Blindsteinen, Ziegeln zc., in Wagenlabungen?

949. Wer würde eine Fraise mit hölzernem Gestell für Hand-betrieb (bis auf 6 cm zu schneiden) liefern?

950. Wer hätte eine noch gute Duplex-Dampfpumpe für 300 bis 400 Minutenliter Leistung zu verkaufen? Offerten unter Nr. 950 mit näheren Angaben und Preis an die Expedition.

951. Welcher Fachmann würde mir gütigst Auskunft erteilen, welche Trocknanlagen für Holz am vorteilhaftesten sind, und wer erstellt solche? Abdampf einer Maschine oder auch direkter Dampf vom Kessel wäre vorzuziehen. Auskünfte unter Nr. 951 befördert die Expedition.

952. Wer liefert für Wiederverkauf billigt Patent-Holzschrauben mit schräg abgefrähten flachen Köpfen?

953. Wer liefert Hornbretter, 55 mm dick, oder Stangen aus Ahornholz, 70 cm lang und 55/55 mm dick, grün oder trocken?

954. Welche Firma liefert Handpresmaschinen zur Anfertigung von Briquettes aus Sägespänen und zu welchem Preise? Offerten unter Nr. 954 an die Expedition.

955. Wer hätte einen gebrauchten, kleinern Kassa-schrank abzu-geben? Offerten unter Nr. 955 an die Expedition.

956. Wer hätte eine gebrauchte, gut-erhaltene Cementschleifmaschine

für Maschinenbetrieb zu verkaufen? Offerten mit Angabe des Systems unter Nr. 956 an die Expedition.

957. Wer hat schönes, schwarzes Ebenholz in Stämmen billigst zu verkaufen?

958. Wer hätte circa 120 m ältere, jedoch noch guterhaltene Wasserleitungsröhren von 25—30 cm Lichtweite oder wer liefert neue für ein Gefälle von 10 m? Offerten an die Expedition unter Nr. 958.

959. Wer liefert oder fabriziert die neuen Acetylenbrenner „Rubis“, Pat. 17,874?

960. Wer liefert ganz dünne Messing- oder Kupferrohren, sog. hohlen Draht?

961. Wer liefert Steinmühlen und Säcke? Offerten unter Nr. 961 an die Expedition.

962. Wo sind die richtigen Salamander-Defen, französische System, zu beziehen? Offerten unter Nr. 962 an die Expedition.

963. Welches Geschäft in der Schweiz erstellt, liefert oder ver-mittelt große und kleine Aquarien für Ausstellungen? Ausführliche Offerten über Preise, Größen zc. unter Nr. 963 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage **794.** Bei Zusendung von Skizze und näheren An-gaben kann Ihnen vielleicht die Firma M. D. Nuchhaeberle, Basel, in Alleinvertretung der kgl. Hüttenwerke Wasseranlagen günstige An-gebote machen.

Auf Frage **866.** Einen Elektromotor, 1 1/2 HP bei 100 Volts Spannung, hat zu verkaufen Fabrik für elektrische Heiz- und Koch-apparate vorm. Grimm u. Cie., Wädenswil.

Auf Frage **867.** Offerte von Hrn. A. Theiler, Brunnen, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **875.** Aug. Herzog, mech. Modellschreinerei, Frutzh-weilen (Thurgau), liefert fragliche Modelle in solidester, genauer Aus-führung.

Auf Frage **875.** Ich liefere seit Jahren Maschinen und Formen zur Herstellung von Kunststeinen und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. W. V. Belten, Stuttgart, Müllelei-Maschinen-fabrik.

Auf Frage **878.** Ich führe seit Jahren derartige Ofenanlagen für Fabriken, die von mir erbaut wurden, aus und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. W. V. Belten, Stuttgart.

Auf Frage **882.** Wenden Sie sich an Caspar Stadlin, Schul-bankfabrikation, Baarerstraße, Zug.

Auf Frage **885.** Genaues Feilen und Schränten von Band-sägeblättern besorgt bestens die mech. Möbeldrechserei Chr. Luthiger in Zug.

Auf Frage **886.** Würde Ihnen die altrenommierte Schloß- und Beschlägefabrik D. La Porte in Barmen anraten, deren reich-haltige Kataloge ich Ihnen unter Vergütung des Portos gerne ein-sende. A. Schirich, Zürich I.

Auf Frage **888.** Mit verschiedenen Vorlagebüchern (gebraucht) für Schlosserarbeiten könnte Ihnen dienen Hans Stadelberger, Ingr., Basel.

Auf Frage **888.** Einfache und reichere Entwürfe für Geländer, Balkone, Einfriedungen und sonstige Kunstschlosserarbeiten sind in folgenden Schlosserwerken vorhanden: Kopp, Einfache Kunstschlosserei; Böttger, Der Schlosser; Gräf, Arbeiten des Schlossers; Brant, Schlosser der Neuzeit; Ritter, Kunstschmiebearbeit; Lüdtke, Der Schlosser. Dieselben versendet gegen Nachnahme das Kunstgewerbliche Atelier von A. Schirich, Zürich I.

Auf Frage **892.** Vorzüglich arbeitende Acetylen-Apparate liefern und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten H. Müller u. Santschi, mech. Werkstätte, Schaffhausen.

Auf Frage **892.** Bessere Acetylen-Gas-Apparate „Helios“ in ausgezeichneter Konstruktion und tadelloser Ausführung mit Gas-reiniger und Druckregulator. Können im Betrieb beschäftigt werden. Ludwig Bökel, Zürich, Seebahnstraße 128.

Auf Frage **892.** Société „L'Acétylène Porrentruy“ Bruntrut, Arn. Graf, Installateur, Basel, Jurastraße 4.

Auf Frage **892.** Prima Acetylenanlagen, sachgemäße Kon-struktion und sorgfältigste Ausführung, liefert als Spezialität W. Stricker, Büttshwil.

Auf Frage **892.** Teile Ihnen mit, daß ich fragliche Apparate mit Garantie erstelle. Hauri-Fischer, Mechaniker, Seengen (Aargau).

Auf Frage **892.** Für die Lieferung von Acetylen-Apparaten ist die Firma Schaedeli u. Lhito, Bäckerstraße Nr. 60, Zürich III, zu empfehlen. Von ihrem sehr einfachen System sind in der Schweiz allein schon über 200 Stück im Gebrauch.

Auf Frage **892.** Als Ersteller der Acetylenzentrale Dielsdorf wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten Rudolf Maag, Dielsdorf.

Auf Frage **892.** Wenden Sie sich an H. Imgrüth, Laupen (Bern), welcher beste Acetylen-Apparate liefert und ganze Installationen gewissenhaft und mit der weitestgehenden Garantie übernimmt.

Auf Frage **892.** Bis dato die bestbewährten Acetylenapparate liefert und montiert M. Henggeler, Schlosser, Cham (Zug). Dieser Apparat arbeitet automatisch und ist absolut gefahrlos, das Calcium-Carbid fällt direkt ins Wasser. Möchte gerne mit Fragesteller in Korrespondenz treten.

Auf Frage 892. Acetylenapparate, höchst prämiert, einfach und gefahrlos, sowie prima Carbid und alle Armaturen zur Acetylen-Einrichtung liefert prompt Fräz. Lienhard, Konradstr. 12, Zürich III.

Auf Frage 892. Die Metallwarenfabrik H. Vogt-Gut, Arbon, hat schon über 130 Anlagen bis 500 Flammen erstellt und können Tropf- und Einwurf-Apparate dort beaufsichtigt werden.

Auf Frage 893. Firmaschilder in Messing und Bronze fabricieren Paravicini u. Waldner, Basel.

Auf Frage 893. Firmaschilder in Messing, Zink zc. fabricieren als Spezialität Joho u. Stoß, Firmenschilderfabrik in Bevely.

Auf Frage 893. Firmaschilder jeder Art liefern A. Frei u. Leuthold, Zeughausstraße 43, Zürich III, und wünscht die Firma mit Fragesteller gerne in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 898. Unterzeichneter hat eine noch gute Stanze mit 15 cm Ausladung zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Leberer, Töb.

Auf Frage 900. Ich könnte eine komplette Vernicklerei wegen Nichtgebrauch billig abgeben und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Leberer, Töb.

Auf Frage 901. Bei der heutigen, ungemein großen Massenfabrication der Flügelmaschinen stellt sich die Reparatur derselben oft teurer als neue Pumpen, insbesondere wenn man den Erlös für das alte Metall in Abzug bringt. Armaturenfabrik Zürich.

Auf Frage 902. Coatsbrechmaschinen und Coatsstabe für Kraftbetrieb liefert A. Aeschlimann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage 902. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 903. Wenden Sie sich an Aeschlimann, Schiff-lände, Zürich I.

Auf Frage 904. Bin Lieferant von 20—30 mm Brettern und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jos. Schuler, Säge und Holzhandlung, Alpthal b. Einsiedeln.

Auf Frage 904. Wenden Sie sich gefl. an G. Heschelmann-Baumann, Holzhandlung in Flawil.

Auf Frage 904. 20 bis 30 mm dicke Bretter liefert Station Sirmach verladen G. Thalman, Holzhandlung, Gupfen b. Sirmach (Thurgau). Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 905. Als Vertreter bewährter Fabriken des In- und Auslandes liefere ich eiserne und hölzerne Krolladen, Kroll- und Zuglatoufen aller gebräuchlichen Systeme, Saloufieladen mit beweglichen und festen Brettern, Moschacher Holzrouleaux und deutsche Holzdrahtfloren, überhaupt alles, was zum Schutze gegen Regen und Sonne dient. Ferner liefere fix und fertig beschlagene, einmal angefrischene und verglaste Fenster zu Original-Fabrikpreisen. H. Häusler, Bautechniker, Bern.

Auf Frage 905. Rob. Kofst, Höfchgaße 45, Zürich V, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 906. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Fragen 907 und 908. Wenden Sie sich an Gebr. Knecht, Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen in Zürich I.

Auf Frage 908. Unterzeichneter kann eine Transmissionswelle von 3,72 m Länge, 35 mm Durchmesser und folgende Rollen abgeben:

1 Rolle	285 mm Durchmesser,	70 mm breit,	35 mm Bohrung
1 "	287 "	" "	" "
1 "	515 "	" "	60 " " 35 " "
1 "	215 "	" "	150 " " 35 " "
1 Seilrolle	330 "	" "	35 " "

ebenso diverse Lager. G. Leberer, Töb.

Auf Frage 909. Kehlleisten für Möbel und Bauarbeiten bezieht man am vorteilhaftesten direkt aus der Kehlleistenfabrik Wülflingen. Preiscurants zu Diensten.

Auf Frage 910. Es existieren über Wagenbau 3 verschiedene Handbücher: Raufsch, Wagenbau, mit reichhaltigen Illustrationen, vom einfachsten bis zum elegantesten, ebenso Raufsch, Stellmacher, ferner Reintisch, Der Wagentasten, nur mit Text. Dieselben sind nebstbei auch für Schmiede passend. Diese, sowie auch praktische Werte für andere Berufszweige verendet gegen Nachnahme das Kunstgewerbliche Atelier von A. Schürich, Zürich.

Auf Frage 912. Wenden Sie sich gefl. an F. Meißner, Zürich, dem Spezial-Ingenieur für moderne Fabrikeinrichtungen. Sie erhalten daselbst die Adressen der im Jahre 1899 erstellten und im Betrieb befindlichen Dampfmaschinenfabriken.

Auf Frage 912. F. Luz, Löwenstraße 56, Zürich, liefert solche Einrichtung und belieben Sie Ihre Adresse anzugeben.

Auf Frage 912. Wenn Sie die nötigen Anhaltspunkte, wie verlangte Leistung zc. zc., aufgeben wollen, so wird Fritz Marti in Winterthur Ihnen gerne mit Kostenanschlag für die komplette Anlage dienen.

Auf Frage 912. Bin Ersteller von kompletten Wäscherei-Einrichtungen nach neuesten bewährten Systemen. Offerten und Zeichnungen stehen dem Fragesteller zu Diensten von G. Leberer, Töb.

Auf Frage 919. Wenden Sie sich an Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I, welche sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen als einzige und ausschließliche Spezialität bauen.

Auf Frage 921. Fritz Marti, Winterthur, liefert solche Kugeln als Spezialität. Verlangen Sie Offerte unter Angabe Ihres spezifizierten Bedarfes.

Auf Frage 921. Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u. Cie., Zürich.

Auf Frage 921. Gebr. Kliegg, Schwalbenschwanzwerke, Niedbühl-Aster, liefern solche Kugeln in Ia. Qualität zu billigsten Preisen.

Auf Frage 922. Wir stehen mit Offerten und jedweder Auskunft gerne bereit. Edouard Dubied & Cie., Fabrique de Machines à Tricoter, Couvet.

Auf Frage 922. Bin im Besitz einer ganz neuen amerikanischen Lamb-Strickmaschine, erstes Fabrikat. Wegen Familienverhältnissen haben wir keine Verwendung hierfür und können solche um billigen Preis abgeben. Fragliche Maschine ist drei- bis viermal gebraucht worden, also ganz neu. Wünsche mit Fragesteller in nähere Verbindung zu treten. Umgehende Antwort erwünscht. G. Strebel, Holzhandlung, Mellingen.

Auf Frage 923. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 923. Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb für Cementfalzriegel liefert A. Aeschlimann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage 924. Wenden Sie sich an die mech. Werkstätte G. H. Stapfer, Horgen.

Submissions-Anzeiger.

Neubau der evangel. Kirche Goshau (St. Gallen). Die Schreiner-, Glaser-, Gipfer- und Malerarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen bei Pflegerhard u. Häfeli, Architekten, Zürich, welche auch nähere Auskunft erteilen und bei welchen Offertenformulare bezogen werden können, zur Einsicht auf. Die Pläne können ferner im evangelischen Schulhaus Goshau eingesehen werden. Offerten sind bis den 17. Januar schriftlich einzureichen an Pflegerhard u. Häfeli, Architekten in Zürich.

Schulhaus-Umbau Schwamendingen. Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten für den Umbau und die Reparatur des Schulhauses, sowie die Ersetzung eines Turngeräteschopfes mit Abtritt- und Bissoir-Anbaute. Eingaben mit der Aufschrift „Schulhaus-Umbau“ sind verschlossen bis den 14. Januar an die Schulverwaltung einzureichen, wo Pläne, Bauvorschriften und Baubedingungen zur Einsicht ausliegen.

Friedhof-Erweiterung in Goldbach. Der Gemeinderat von Goldbach ist im Falle, behufs Erweiterung des Friedhofes die Ersetzung der **Umfassungsmauern** (in Cement und Granit), des **Eingeländers** nebst Portal auf dem Konfurrenzwege zu vergeben. Die Pläne liegen bei Herrn Gemeinderat Stürm, Zimmermeister in Unter-Goldbach, zur Einsicht auf. Die schriftlich zu machenden Erstellungs-offerten sind mit Angabe der beanspruchten Erstellungsfrist bis Ende Januar dem Gemeindevorstand Goldbach einzuzeigen.

Rathhaus-Umbau Basel. Die Lieferung der **Walfeneisen** ist zu vergeben. Vorschriften zc. im Baubureau, Martinskirchplatz 5, einzusehen. Eingabetermin: Mittwoch den 17. Januar, nachmittags 2 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements.

Basler Straßenbahnen. Lieferung eines neuen **Montage-wagens**, ganz gleich ausgeführt wie der zur Zeit im Betrieb befindliche. Näheres auf dem Verwaltungsbureau zu erfragen. Eingaben mit Mitteilung des Liefertermins sind bis zum 13. Januar der Verwaltung der kantonalen Straßenbahnen einzuwenden.

Die Ortsgemeinde Frauenfeld beabsichtigt, die **Nachführungs- und technischen Arbeiten** (Tiefbau unbegriffen) einem **Konfords-Geometer** zu übertragen. Das Pflichtenheft kann bei Herrn Ortsvorsteher Rogg eingesehen werden. Zeugnisse über bisherige Berufstätigkeit erforderlich. Anmeldestermin bis 20. Februar 1900 an den Ortsverwaltungsrat Frauenfeld.

Absonderungshaus Wattwil. Terrazzo- und Parquetböden, Maler-, Verputz-, Schlosser-, Schreiner- und Glaserarbeiten für das Absonderungshaus und Desinfektionsgebäude. Näheres bei G. Scherrer z. Hörnli, Wattwil.

Schulhausbau Arbon. 1. Wasserversorgung und sanitäre Einrichtungen; 2. **Vodenbeläge** in Terrazzo oder Plättchen; 3. **Fenster-Rouleaux** in Holz oder Stoff; 4. **Gleisstrich-Lauterichtung**; 5. **Lapezierer-Arbeiten.** Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind bei Herrn D. Henking in Arbon und auf dem Bureau der Bauleitung, W. Heene, Architekt in St. Gallen, aufgelegt. Verschluss Offerten sind bis Donnerstag den 18. Januar, abends 6 Uhr, an Herrn D. Henking in Arbon einzureichen.

Waldvermessungen. Das Forstinspektorat Graubündens eröffnet Konkurrenz über instruktionsgemäße Durchführung der Waldvermessung löbl. Gemeinden Jenaz, Fideris, Galdenstein, Maladers, Langwies, Arosa, Churwalden (rechte Thalseite), Davos-Monstein, Wiesen, Alzein, Sulms, Präz und Landschaft Rheinwald; ferner werden Offerten entgegen genommen für die Gemeindevaltungen: Luzeln, Schierschen, Praden, Raltz, Landschaft Davos, Kästris, Sarn (Seimwaldungen), Nusenen, Hinterheim, Almenes, Savognino und Linzen. Offerten per ha, alles unbegriffen (erklüftete Ausbauen der Grenzlinien), nebst Angabe verbindlicher Termine für Ausführung, sind einzureichen für einzelne oder mehr Gemeinden bis Ende Februar 1900 an das Kantonsforstinspektorat.

Dachdeckerarbeiten. Die accordweise Uebernahme des ordentlichen Dachunterhaltes inklusive Lieferung von sämtlichen hierzu erforderlichen Materialien, sowie alle Nebenleistungen, als Schnee-